

Wir sind trostbedürftig

«Öffnen, weiten, empfangen sind Worte der Gesundung, im Gegensatz zu verschliessen, vergraben und verdunkeln.»

Wenn dunkle Gedanken in meinem Herzen mächtig werden, erheitert dein Trost meine Seele. Psalm 94,19

Wir feiern am 26. November 2023 den Ewigkeitssonntag und denken an die Menschen aus unserer Gemeinde, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind.

Wir nennen ihren Namen, ihr Geburts- und Sterbedatum und zünden für sie eine Kerze an. Das soll eine schlichte Erinnerung sein, dass wir mit den Angehörigen zusammen diese Menschen nochmals in unserem Herz aufleben lassen, um ihnen zu danken für das, was sie uns geschenkt haben.

Vielleicht ist der Schmerz noch heftig, vielleicht aber ist das Gefühl der Dankbarkeit stärker und die Trauer nicht mehr so schwer: Der Trost ist spürbar.

Der Tod bringt uns an die Grenze unserer menschlichen Möglichkeiten. Trost empfangen oder Trost zu spenden hat zu tun mit unserem Lebensverständnis, unserem Glauben und unserer Hoffnung.

Wenn wir uns einzig auf unser Machen und Können verlassen, ist Sterben müssen nur ein ungeheurer Skandal. Erst wenn wir akzeptieren können, dass wir Menschen endliche Wesen sind, dass es Ereignisse gibt, wo wir nichts mehr machen können, erst dann können wir wirklich getröstet werden.

Trösten heisst, den Trauerenden beizustehen, das Herz für sie zu öffnen, zuhören zu können und das Schweigen auszuhalten, ohne sie mit Ratschlägen zuzudecken; getragen von der eigenen Hoffnung und vom Glauben.

Wie gut, dass Paulus von einem «Gott des Trostes» redet, wenn er sagt: «Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden.»

Unsere Verstorbenen

- 28.11.22 Beatrix Knellwolf-Brägger, 54 J.
- 02.12.22 Kurt Wasmer-Kunz, 83 J.
- 11.12.22 Walter Dubach-Schär, 92 J
- 13.12.22 Willi Lanz-Zürcher, 84 J.
- 16.12.22 Annemarie Däster-Gugelmann, 87 J.
- 09.01.23 Hugo Kunz-Jenni, 87 J.
- 28.03.23 Gertrud Basler-Zimmerli, 96 J.
- 05.04.23 Heidi Hofmann-Zimmerli, 91 J.
- 19.04.23 Hans Ulrich Meyer-Hofer, 80 J.
- 24.04.23 Hansruedi Gerhard-Stammach 84 J
- 12.05.23 Gertrud Lanz-Zürcher, 82 J.
- 03.06.23 Marie Lerch-Humm, 89 J.
- 09.06.23 Nelli Buchmüller-Schwab, 91 J.
- 14.07.23 Max Lienhard, 75 J.
- 24.07.23 Heinz Oberholzer, 47 J.
- 05.08.23 Martin Wälti-Hirschmann, 91 J.
- 08.08.23 Artur Cabral, 48 J.
- 06.09.23 Kurt Buchmüller-Kunz, 89 J.
- 11.09.23 Hansjörg Schneeberger-Thaler 77 J.
- 11.09.23 Hansjörg Schneeberger-Thaler 77 J.
- 27.09.23 Julia Bienz, 56 J.
- 27.09.23 Johann Neuenschwander, 72 J.
- 03.10.23 Gertrud Lerch-Kupferschmid, 90 J.

Nachträge bis zum Ewigkeitssonntag erscheinen in der nächsten Nummer. ●

Bernard Kaufmann



Editorial

Schenken tut gut

In einer Welt voll Hektik und Konsum wird die Bedeutung von Herzen kom-mender Geschenke immer wichtiger.

Leider erliege ich hie und da der Versuchung, zu überlegen, was ich mit einem Geschenk bezwecken möchte. Unbewusst schwingt vielleicht sogar die Erwartung eines Gegen-geschenks mit.

Dann aber spüre ich, dass ich eigentlich von Herzen und ohne eine Erwartungshaltung schenken möchte. Zu solch zweckfreiem Schenken motiviert uns Jesus in Lukas 6,38. Dort erfahren wir, dass wir durch das Schenken auch stets etwas erhalten werden. Wie, wann und in welcher Form das geschehen wird, überlassen wir Gott.

Auch wenn ich während meiner Ausbildungszeit häufig nur wenig Geld hatte, war mir das Geschenkemachen stets wichtig. Als Reaktion bekam ich mal ein müdes Lächeln, einen einfachen Dank oder sogar eine herzliche Umarmung. Einmal aber erhielt ich von einem Beschenkten unerwartet ein grösseres Geschenk zurück. Das zeigte mir, dass ich gut daran tue, freudig und ohne Hintergedanken weiterzugeben.

In dieser Haltung wollen wir wieder für die Aktion Weihnachtspäckli Geschenke zusammentragen.

Das Coole ist, dass wir dies anonym tun können. Die Päckli gehen in die Länder des östlichen und südöstlichen Europas.

Weitere Infos kommen mit dem separaten Flyer direkt nach Hause. Schachteln und Kleber können im Chor der Kirche abgeholt und die fertigen Geschenke bis am 20. November auch dort deponiert werden.

Danke für alle Weihnachtspäckli, die sich im Chor der Kirche einfinden werden! ●

Simon Bühler

Gottes Stimme besser hören

Samstag, 18. November 2023, 10:00-17:00 Uhr, mit Daniela und Marcello Corciulo vom Werk Adler-Dienst.org.

Der liebende Vater im Himmel hat verschiedene Wege, wie er mit seinen Kindern kommuniziert. Neben der Bibel redet er auch durch Impulse, die wir im Gebet oder unerwartet im Alltag empfangen.



Runde werden Unklarheiten angegangen. Das kostenlose Buch «Gottes Stimme hören lernen» empfehlen wir als Vorbereitung auf das Seminar. Es kann unter www.adler-dienst.org bestellt werden und existiert auch als Hörbuch.

Der Heilige Geist schreit nicht, seine Stimme ist eher sanft und oft sogar so unspektakulär, dass wir seine Botschaften verpassen.

Themen des Seminars

- Welche Kanäle benutzt Gott, um mit uns zu kommunizieren
- Wie unterscheiden wir zwischen unseren eigenen Gedanken und Impulsen, die vom Heiligen Geist stammen?
- Wie gehen wir mit sogenannten «prophetischen» Worten um?
- Wie gehen wir mit Fehlern und Irrtümern um?

Übung macht den Meister

Neben den biblischen Grundlagen wollen wir mittels einfacher Aktivierungsübungen in das Thema «Gottes Stimme hören lernen» eintauchen. In der Frage- und Antwort-

Daniela und Marcello Corciulo sind verheiratet und leiten das Werk Adler-Dienst.org. Der Schwerpunkt ihrer Vision ist die Freisetzung der Geistesgaben, besonders des Prophetischen, im Leben von Christen.

Wir bitten um eine Anmeldung über unsere Webseite oder mit folgendem

QR-Code:



Seminarkosten inkl. Mittagessen
CHF 40, Jugendliche in Ausbildung CHF 20 ●

Claudio Schiess

Kirchgemeinde- versammlung

Sonntag, 12. November 2023, 10:00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst

Eingeladen sind alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde ab dem 16. Geburtstag, unabhängig der Nationalität.

Die Traktandenliste mit dem Voranschlag 2024 sind auf www.kirchebrittnau.ch abrufbar.

Ab dem 27. Oktober 2023 liegen die Dokumente in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. ●

Christoph Lüscher



Päckli können ab sofort im Chor der Kirche bis 20. November 2023 abgegeben werden.
Weitere Infos:
www.kirchebrittnau.ch

«Segnungen»

24. September 2023
Matteo und Elisa Bühler, Strengelbach

Impressum

Reformierte Kirche Brittnau
Redaktion/Layout: Heidi Steffen
Fotos: B. Kaufmann, Th. Kreis, Unsplash
Druck: Effingermedien AG, Brugg

Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 04. November

Dynamit-Gottesdienst

18:18 Uhr, Kirchgemeindehaus, Pfarrerin Silvia Bolatzki und Team

Mittwoch, 08. November

Boxenstopp - Wo Mamas auftanken

09:15 Uhr, Kirchgemeindehaus, Silvia Bolatzki und Doris Blunier, Thema: «Engel»

Sonntag, 12. November

Gottesdienst

10:00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 14. November

Friedensgebet

19:30 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki

Samstag, 18. November

Seminar «Gottes Stimme besser hören»

10:00 Uhr, Kirchgemeindehaus, mit Daniela und Marcello Corciulo.

Sonntag, 19. November

Alive-Gottesdienst

10:00 Uhr, Kirche, Sozialdiakon Simon Bühler, anschliessend Steh-Kaffee

Sonntag, 26. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard Kaufmann und die Musikgesellschaft Brittnau

Ferien/Abwesenheit

Bernard Kaufmann

28.10.23 – 05.11.23

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Silvia Bolatzki (50%)

062 751 49 66

sbolatzki@kirchebrittnau.ch

Bernard Kaufmann (Stellvertretung)

079 350 65 46

bkaufmann@kirchebrittnau.ch

Jugendarbeit

Simon Bühler

079 471 60 23

sbuehler@kirchebrittnau.ch

Sekretariat

Heidi Steffen

062 752 11 47

sekretariat@kirchebrittnau.ch